

Anleitung ZurrurtPlus

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch des ZurrurtPlus aufmerksam durch! Bei unsachgemäßer Anwendung kann sowohl Ihr Motorrad, als auch der Zurrurt-Plus beschädigt werden! WTi ist nicht haftbar bzw. verantwortlich für Schäden, Verlust oder Kosten, die durch die Nutzung oder Nichtmöglichkeit der Nutzung des ZurrurtPlus entstehen.



So wird's gemacht !

1. Haken 1 an Einhaköse einhaken
2. Haken 2 auf die benötigte Länge herausziehen
3. Spanngurt um Aufnahmepunkt am Motorrad legen (z.B. Gabel, Rahmen, etc.) oder in eine Gurtschlinge einhaken.
4. Haken 2 an Einhaköse einhaken
5. Mit der Ratsche spannen
6. Nach dem Transport den Spanngurt durch Drücken des roten Rückholknopfs lösen
7. Beide Haken aushaken
8. Den Spanngurt durch Drücken des roten Rückholknopfs aufrollen

Eine unsachgemäße Sicherung Ihrer Ladung (z.B. des Motorrads) stellt eine Gefahr für Personen und Güter dar!

- Der ZurrurtPlus darf nur zur Ladungssicherung eingesetzt werden!
- Der ZurrurtPlus darf keinesfalls zum Heben von Lasten eingesetzt werden!
- Der ZurrurtPlus muss vor jedem Einsatz auf Beschädigungen geprüft werden!
- Bei Verwendung an (scharfen) Kanten, ist ein zusätzlicher Kantenschutz zu verwenden.
- Chemikalien (auch in Öl und Benzin) können den ZurrurtPlus zerstören. Bitte lesen Sie hierzu bei Transporten von Chemikalien die jeweiligen Produktinformationen zu den Chemikalien.
- Nach Verspannen (vor der jeder Fahrt) immer auf sachgemäße Befestigung und Verspannung prüfen.
- Vor dem Entspannen bitte die Standfestigkeit der Ladung (z.B. Motorrad) prüfen.
- Beim Niederrücken müssen mindestens 2 Zurrurtplus verwendet werden.
- Beim Diagonalverzurren müssen mindestens 2 Zurrurtplus-Paare verwendet werden.

Je nach Voraussetzungen und Motorrad empfehlen wir folgende Verzurrmethoden:

A) 4 x ZurrurtPlus (empfohlen)

Vorne über Gabel oder Lenker (mit speziellem Lenkergurt) nach links und rechts verspannen.
Hinten über z.B. Rahmen oder Fußrasteraufnahmen nach links und rechts verspannen.

B) 2 x Zurrurtplus und Spannriemen

Vorne über Gabel oder Lenker (mit speziellem Lenkergurt) nach links und rechts verspannen.
Hinten Motorrad mit Spannriemen am Hinterrad (z.B. an Standschiene) gegen Überschlagen sichern.

Bei Verwendung von Gurtschlingen am Motorrad kann der ZurrurtPlus auch in einfacher Länge als Spanngurt verwendet werden.

Der ZurrurtPlus eignet sich besonders bei der Verwendung mit unseren **Motorradständern Steadystand**. Weitere Info zum ZurrurtPlus und zu den Motorradständern Steadystand finden Sie unter:

www.Steadystand.de